

LB≡BW Asset Management

W&W Nachhaltige Strategie Renten

Jahresbericht zum 31.01.2025

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2025	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2025	12
Vermögensaufstellung zum 31.01.2025	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26
Anhang gem. OffenlegungsVO	28

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

W&W Nachhaltige Strategie Renten

Jahresbericht zum 31.01.2025

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, durch die ausgewogene Gesamtausrichtung der Fondsstrategie unter möglichst wenig Schwankungen langfristig Vermögen aufzubauen.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarkinstrumete und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment – „E“), Soziales (Social – „S“) und Unternehmensführung (Governance – „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen erfolgt eine Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) und die Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren).

Der Fonds ist ein Rentenfonds. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens muss in verzinslichen Wertpapieren angelegt werden. Die in Pension genommenen Wertpapiere sind auf diese Anlagegrenzen anzurechnen.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,1 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2024 bis 31. Januar 2025

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	4.861.679,02	-4.228.336,21	EUR
Derivate *) (gesamt)	37.217.788,06	-35.983.451,74	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	11.231.407,89	-11.405.623,67	EUR
- davon Terminkontrakte	25.986.380,17	-24.577.828,07	EUR

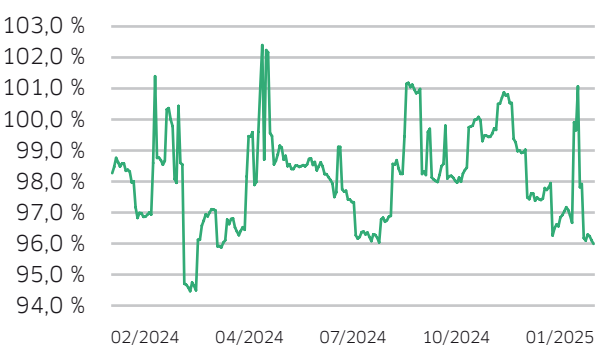
*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

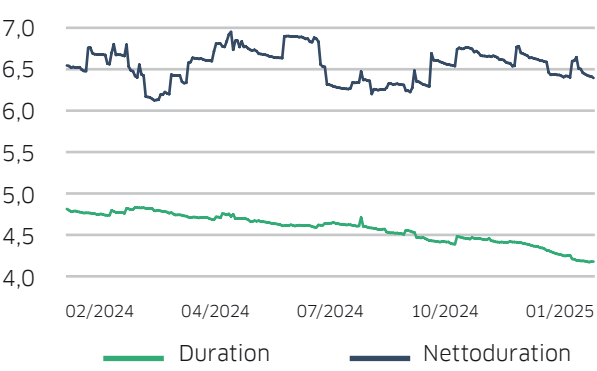
Tätigkeitsbericht

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

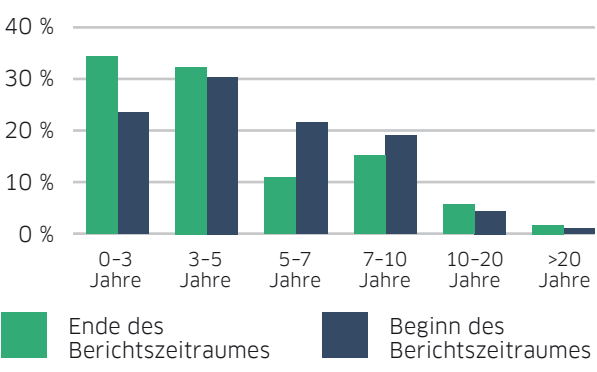


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Fonds war im Berichtszeitraum überwiegend in Unternehmensanleihen mit guter Bonität und hoher Liquidität investiert. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt waren darüber hinaus weiterhin Anleihen von Staaten und staatsnahen Emittenten. Nach dem deutlichen Renditeanstieg im Frühjahr 2024 wurde die Duration in der Erwartung erhöht, dass die Inflationsraten weltweit weiter zurückgehen und die Geldpolitik wieder expansiver werden sollte. Im letzten Quartal des Jahres hat das Fondsmanagement die Duration mit Blick auf die bevorstehenden US-Wahlen und die damit einhergehende Aussicht auf ein weiter steigendes Fiskaldefizit und eine hartnäckig hohe Inflation wieder gesenkt. Im Berichtszeitraum wurde vermehrt in kürzere bis mittlere Laufzeitenbereich investiert, wodurch sich das Gewicht in Anleihen mit der Laufzeit 0-3 Jahre, 3-5 Jahre sowie 5-7 Jahren erhöhte. Im Gegenzug verringerte sich das Gewicht für die Laufzeitenbereiche 10-20 Jahre und >20 Jahre. Zur Steuerung der Gesamtduration wurden auch Zinsderivate eingesetzt. Der Fonds war über den Berichtszeitraum die meiste Zeit fast vollständig investiert. Die verbleibende, geringe Cashquote wurde vorwiegend zur Wieder- bzw. Neuanlage genutzt bzw. als Puffer für Marginzahlungen für Zins-Futures und Devisentermingeschäfte.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	7,32 %			

- [1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts-risiko	mittleres Liquiditäts-risiko	hohes Liquiditäts-risiko	sehr hohes Liquiditäts-risiko
Sondervermögen	100,00 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko

beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,71 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,06 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	67.295
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	187.855
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	226.843
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	6.409

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	297.667
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	191.249
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	206.009
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	13

Vermögensübersicht zum 31.01.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	13.295.757,62	100,12
1. Anleihen	12.559.954,99	94,58
Frankreich	1.448.325,84	10,91
Dänemark	1.203.010,00	9,06
USA	1.127.820,30	8,49
Niederlande	1.059.169,01	7,98
Italien	840.733,76	6,33
Bundesrep. Deutschland	777.286,70	5,85
Großbritannien	747.925,58	5,63
Irland	413.642,00	3,11
Schweden	405.654,00	3,05
Japan	403.585,22	3,04
Österreich	403.172,57	3,04
Tschechische Republik	396.562,00	2,99
Übrige intern. Organis.	394.520,52	2,97
Belgien	389.310,00	2,93
Ver.Arabische Emirate	386.174,79	2,91
Andean Development Corp.	289.020,00	2,18
Australien	216.550,00	1,63
Norwegen	205.600,00	1,55
Slowakei	204.644,00	1,54
Südkorea	194.661,15	1,47
Kaimaninseln	194.501,47	1,46
Central Am. Bk Ec. Int.	192.766,10	1,45
Asiat. Infrastrukturinv.	191.605,98	1,44
Andorra	177.710,00	1,34
Spanien	171.360,00	1,29
Weltbank	124.644,00	0,94
2. Derivate	-66.970,21	-0,50
3. Bankguthaben	587.702,97	4,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	215.069,87	1,62
II. Verbindlichkeiten	-15.406,70	-0,12
III. Fondsvermögen	13.280.350,92	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	12.559.954,99	94,58
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	10.477.027,53	78,89
Verzinsliche Wertpapiere									
4,0000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 2023(28)	A3LCXL		EUR	200			% 103,286	206.571,01	1,56
3,5000 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)	A3LAHU		EUR	200			% 102,000	204.000,00	1,54
2,8750 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2023(30)	A3LC15		EUR	300	300		% 99,716	299.148,00	2,25
5,7010 % Alperia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28)	A3LKSU		EUR	200			% 107,150	214.300,00	1,61
1,2500 % Andorra EO-Medium-Term Nts 2021(31)	A3KQMN		EUR	200			% 88,855	177.710,00	1,34
3,7500 % Arab Bank f.Eco. Dev.in Africa EO-Medium-Term Notes 2024(27)	A3LTSY		EUR	200			% 101,209	202.418,17	1,52
5,3750 % Argenta Spaarbank N.V. EO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	A3LBTJ		EUR	200			% 104,435	208.870,00	1,57
4,6250 % Banco BPM S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(27)	A3LRTA		EUR	200			% 104,870	209.740,00	1,58
4,8750 % Bank of Ireland Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2023(27/28)	A3LCXU		EUR	200			% 104,921	209.842,00	1,58
4,2500 % Cadent Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/29)	A3LKSV		EUR	200			% 104,282	208.564,12	1,57
0,5000 % Česká Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 21(27/28)	A3KV1A		EUR	200			% 92,641	185.282,00	1,40
5,6250 % Ceske Drahý AS EO-Notes 2022(22/27)	A3LADJ		EUR	200			% 105,640	211.280,00	1,59
1,6250 % Communauté française Belgique EO-Medium-Term Notes 2022(32)	A3K43K		EUR	200			% 90,220	180.440,00	1,36
0,6250 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2019(26)	A2SANG		EUR	300			% 96,340	289.020,00	2,18
2,3750 % De Volksbank N.V. EO-FLR Non-Pref.MTN 22(26/27)	A3K41N		EUR	100			% 99,220	99.220,00	0,75
4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LH5M		EUR	200			% 103,867	207.733,76	1,56
5,1250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)	A3L3R2		EUR	200	200		% 101,900	203.800,00	1,53
4,1250 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)	A3LD6D		EUR	200			% 100,983	201.966,00	1,52
0,7000 % International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Nts 2021(46)	A3KXTN		EUR	200			% 62,322	124.644,00	0,94
0,5000 % Junta de Andalucía EO-Obl. 2021(31)	A3KPJS		EUR	200			% 85,680	171.360,00	1,29
1,3750 % La Banque Postale EO-Non-Pref. M.-T.Nts 2019(29)	A2R056		EUR	100			% 93,057	93.057,00	0,70
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3MQMG		EUR	100			% 87,572	87.572,00	0,66
4,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-FLR Preferred MTN 22(28/29)	A3LBY6		EUR	200			% 104,480	208.960,00	1,57

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,6500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2024(24/29)	A3LZRN		EUR	200	200		% 102,746	205.492,00	1,55
3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2024(2029/2054)	A383GP		EUR	100	100		% 100,170	100.170,00	0,75
4,3750 % NBN Co Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	A3LE6S		EUR	200			% 108,275	216.550,00	1,63
0,7500 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/36)	A3KW75		EUR	200			% 73,010	146.020,00	1,10
0,2500 % NIBC Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	A3KVYN		EUR	200			% 95,849	191.698,00	1,44
3,1250 % Niederösterreich, Land EO-Notes 2024(36)	A3L47H		EUR	200	200		% 100,603	201.206,57	1,52
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4		EUR	500	100		% 96,444	482.220,84	3,63
2,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/28)	A3K6A0		EUR	200	200		% 97,080	194.160,00	1,46
2,8750 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/33)	A3K6A1		EUR	300			% 94,251	282.753,00	2,13
3,8750 % Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	A3LZHR		EUR	200	200		% 102,467	204.933,00	1,54
3,2500 % Sandoz Finance B.V. EO-Notes 2024(24/29)	A3L10S		EUR	200	200		% 100,545	201.090,00	1,51
4,8750 % SBAB Bank AB (publ) EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	A3LKGC		EUR	200			% 100,690	201.380,00	1,52
4,0000 % Severn Trent Utilities Finance EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	A3LVH6		EUR	200	200		% 102,771	205.541,00	1,55
4,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(26)	A3LA5R		EUR	200			% 102,137	204.274,00	1,54
3,5000 % Slovenská Sporitelna AS EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 22(28)	A3K90M		EUR	200			% 102,322	204.644,00	1,54
0,7500 % SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2019(36)	A2R4MT		EUR	500			% 73,980	369.900,00	2,79
3,7500 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA EO-Medium-Term Notes 2023(27)	A3LDC1		EUR	200			% 102,800	205.600,00	1,55
0,8000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	A3KY2U		EUR	100			% 91,961	91.961,00	0,69
4,1250 % Sydbank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 24(26/27)	A3LZHM		EUR	200	200		% 102,188	204.376,00	1,54
5,6180 % TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LDQA		EUR	200			% 106,125	212.250,00	1,60
5,1860 % TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	A3LX1N		EUR	100	100		% 104,538	104.538,00	0,79
1,8750 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/28)	A3MQS6		EUR	100			% 96,186	96.186,00	0,72
3,5180 % Zimmer Biomet Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/32)	A3L563		EUR	100	100		% 99,910	99.910,00	0,75
5,5000 % Abu Dhabi Commercial Bank DL-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LM4G		USD	200			% 101,793	195.840,51	1,47
4,0500 % American Express Co. DL-Notes 2022(29/29)	A3K47Q		USD	200			% 97,648	187.865,90	1,41

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,3750 % Asian Infrastruct.Invest.Bank DL-Medium-Term Notes 22(25)	A3K612		USD	200			% 99,592	191.605,98	1,44
5,4310 % El Sukuk Company Ltd. DL-Medium-Term Nts 2024(29)	A3LZAQ		USD	200	200		% 101,097	194.501,47	1,46
5,3570 % KODIT Global 2024-1 Co. Ltd. DL-Bonds 2024(27) Reg.S	A3LZFA		USD	200	200		% 101,180	194.661,15	1,47
2,0000 % Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.828 v.22(25)	LB2ZTL		USD	300			% 99,831	288.098,70	2,17
5,1250 % New Development Bank DL-Medium-Term Notes 2023(26)	A3LG3K		USD	200			% 99,850	192.102,35	1,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.082.927,46	15,68
Verzinsliche Wertpapiere									
3,6250 % Amprion GmbH MTN v. 2024 (2031/2031)	A383BP		EUR	200	200		% 102,630	205.260,00	1,55
3,9760 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(32)	A3LMP1		EUR	200			% 105,980	211.960,00	1,60
4,8750 % REWE International Finance BV EO-Notes 2023(23/30)	A3LM2K		EUR	200			% 107,285	214.570,00	1,62
4,8750 % Abu Dhabi Future Energy Comp. DL-Medium-Term Notes 2024(29)	A3L1XY		USD	200	400	200	% 98,931	190.334,28	1,43
3,0000 % Amgen Inc. DL-Notes 2022(22/29)	A3K2PR		USD	300	300		% 93,230	269.049,11	2,03
4,7500 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI DL-Med.-Term Nts 2025(28)Reg.S	A4D5WV		USD	200	200		% 100,195	192.766,10	1,45
4,7500 % CIF Capital Mrkts Mechanim PLC DL-Med.-Term Notes 2025(28)	A4D5RU		USD	250	250		% 100,570	241.859,46	1,82
2,2710 % Honda Motor Co. Ltd. DL-Notes 2022(22/25)	A3K29A		USD	200			% 99,602	191.625,22	1,44
4,6500 % Illumina Inc. DL-Notes 2024(24/26)	A3L0T7		USD	200	200		% 99,702	191.818,52	1,44
2,6250 % Pfizer Inc. DL-Notes 2020(20/30)	A28VAY		USD	200			% 90,277	173.684,77	1,31
Summe Wertpapiervermögen							EUR	12.559.954,99	94,58
Derivate							EUR	-66.970,21	-0,50
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	-119.575,37	-0,90
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Euro Bund Future 06.03.25		185	EUR	3.600				-144.000,00	-1,08
10 Year T-Note Future 20.03.25		362	USD	-1.300				24.424,63	0,18
Devisen-Derivate							EUR	52.605,16	0,40
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 3,0 Mio.		OTC						52.605,16	0,40

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	587.702,97	4,43
Bankguthaben							EUR	587.702,97	4,43
EUR-Guthaben bei:									
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)			EUR	486.148,82			% 100,000	486.148,82	3,66
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	105.570,62			% 100,000	101.554,15	0,76
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	215.069,87	1,62
Zinsansprüche			EUR	187.557,97				187.557,97	1,41
Einschüsse (Initial Margins)			USD	28.600,00				27.511,90	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-15.406,70				-15.406,70	-0,12
Fondsvermögen							EUR	13.280.350,92	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	44,32	
Umlaufende Anteile							STK	299.630	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.01.2025		
US-Dollar	(USD)	1,0395500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
362	Chicago Board of Trade

c) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,5000 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	AAR035	EUR		200	
3,1250 % Asian Development Bank DL-Medium-Term Notes 2018(28)	A2RR9D	USD		300	
3,0000 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LV5G	EUR	200	200	
7,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)	BLB8DT	EUR		100	
4,2500 % Bayerische Landesbank Med.Term.Inh.-Schv.23(27)	BLB6JZ	EUR		200	
3,5000 % BNG Bank N.V. DL-Med.-Term Nts 2023(28)Reg.S	A3LHYU	USD		200	
2,7500 % BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(34)	A3LS36	EUR		200	
1,3750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-Med.-T.Nts 2021(31) Reg.S	A287TH	USD		300	
1,2500 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-Med.-Term Nts 2021(26)Reg.S	A3KX3N	USD		200	
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX	EUR		200	
3,5000 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2024(33)	A3LTBQ	EUR		100	
3,2500 % Credito Emiliano S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2024(29)	A3LTE1	EUR		100	
2,3750 % European Investment Bank DL-Bonds 2017(27)	A19H0E	USD		200	
3,4670 % Federat.caisses Desjard Quebec EO-Medium-Term Notes 2024(29)	A3L28K	EUR	200	200	
3,7140 % Korea Housing Fin.Corp. EO-Mortg.Cov.Bds 2023(27)Reg.S	A3LF65	EUR		200	
4,1250 % NBN Co Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LE6R	EUR		200	
0,0000 % Novartis Finance S.A. EO-Notes 2020(20/28)	A282SQ	EUR	200	200	
0,6250 % OP Yrityspankki Oyj EO-Non-Preferred MTN 2022(27)	A3K1MO	EUR		100	
4,2500 % Permanent TSB Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/30)	A3LW3S	EUR	200	200	
1,3750 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/26)	A3MQS5	EUR		100	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere					
5,2500 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 2023(23/29)	A3LQGF	EUR		200	
4,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation DL-Medium-Term Notes 2022(25)	A3LAXD	USD		200	
4,2500 % Siemens Energy Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29)	A3LFSH	EUR		100	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)	EUR	14.247,29
--	-----	-----------

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN.)	EUR	5.085,93
---------------------------------------	-----	----------

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR	EUR	8.425
--	-----	-------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR	EUR	11.224
---	-----	--------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,10 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 199.889,95 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	29.527,16
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	392.219,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10.833,82
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7.667,88
<hr/>		
Summe der Erträge	EUR	424.912,36
 II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-908,17
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-63.265,04
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.940,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.654,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.207,34
<hr/>		
Summe der Aufwendungen	EUR	-75.975,06
 III. Ordentlicher Nettoertrag		
	EUR	348.937,30
 IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	488.401,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-694.938,42
<hr/>		
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-206.537,10
 V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
	EUR	142.400,20
<hr/>		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	172.820,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	87.686,10
<hr/>		
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	260.506,45
 VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		
	EUR	402.906,65
<hr/>		

Entwicklung des Sondervermögens			2024/2025	
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	12.012.498,83
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-293.578,95
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	1.162.030,92
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.773.814,78	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-611.783,86	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-3.506,53
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	402.906,65
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	172.820,35	
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	87.686,10	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	13.280.350,92

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	142.400,20	0,48
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	348.937,30	1,16	
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		EUR	205.170,60	0,68
II. Gesamtausschüttung				EUR	347.570,80
1. Endausschüttung				EUR	347.570,80

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	11.288.018,22	EUR	42,81
2023/2024	EUR	12.012.498,83	EUR	44,05
2024/2025	EUR	13.280.350,92	EUR	44,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung		
das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	9.006.751,60
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,50
Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.		
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,68 %
größter potenzieller Risikobetrag		2,72 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,02 %
Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde		
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.		
Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden		
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.		
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		169,02 %
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag		
iBoxx EUR Overall Total Return Index in EUR		100,00 %
Sonstige Angaben		
Anteilwert	EUR	44,32
Umlaufende Anteile	STK	299.630

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote		0,58 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.		

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	735,92
Depotgebühren	EUR	735,92

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.101,83
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft		
Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.		
Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.		
Vergütungskomponenten		
Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.		
Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)		
Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.		

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.606.856,74	28.114.554,11
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		344	327
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.846.934,65	3.741.617,74
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Nachhaltige Strategie Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 14. Mai 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Name des Produkts:
W&W Nachhaltige Strategie
Renten

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900A761875XA4FY15

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ ja

☒ ☐ ☒ nein

- ☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- ☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

- ☐ Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _____ % an nachhaltigen Investitionen
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

- ☒ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Umwelt sind insbesondere Maßnahmen gegen die Erderwärmung zum Beispiel durch die Reduktion der Verstromung von fossilen Brennstoffen. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Soziales sind insbesondere die Achtung der Menschenrechte. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Governance sind insbesondere solide Managementstrukturen, die Beziehung zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
- **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Anti-personenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die gleich oder mehr als 1 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	0,00	0,00

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 1 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	-	0,00	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von - 10 (schlechteste Ausprägung) bis + 10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie = 2,10
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 2,78
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 1,77



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement im umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.02.2024-31.01.2025**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	Telekommunikation	3,37	Frankreich
SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2019(36)	Industrieprodukte und Dienstleistungen	2,92	Frankreich
Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/33)	Versorger	2,26	Dänemark
Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2019(26)	Kreditinstitute	2,22	Andean Development Corp.
Landesbank Baden-Württemberg DL-MTN-Pfandbr.S.828 v.22(25)	Kreditinstitute	2,16	Deutschland
Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-Med.-T.Nts 2021(31) Reg.S	Quasi & Foreign Government	1,76	Frankreich

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NBN Co Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	Technologie	1,71	Australien
Ceske Drahy AS EO-Notes 2022(22/27)	Tourismus	1,70	Tschechische Republik
REWE International Finance BV EO-Notes 2023(23/30)	Einzelhandel	1,70	Niederlande
Alperia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28)	Versorger	1,69	Italien
East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(32)	Tourismus	1,68	Japan
TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	Telekommunikation	1,68	Dänemark
Bank of Ireland Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2023(27/28)	Kreditinstitute	1,67	Irland
Argenta Spaarbank N.V. EO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	Kreditinstitute	1,67	Belgien
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-FLR Preferred MTN 22(28/29)	Kreditinstitute	1,67	Italien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, in die das Finanzprodukt investiert, müssen nach den genannten Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale). Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen die unter #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 91,28 % (bzw. #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale 91,28 %).

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 8,72 %.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in Kreditinstitute, in den Sektor Quasi & Foreign Government und in den Sektor Versorger investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 5,36 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitrugen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

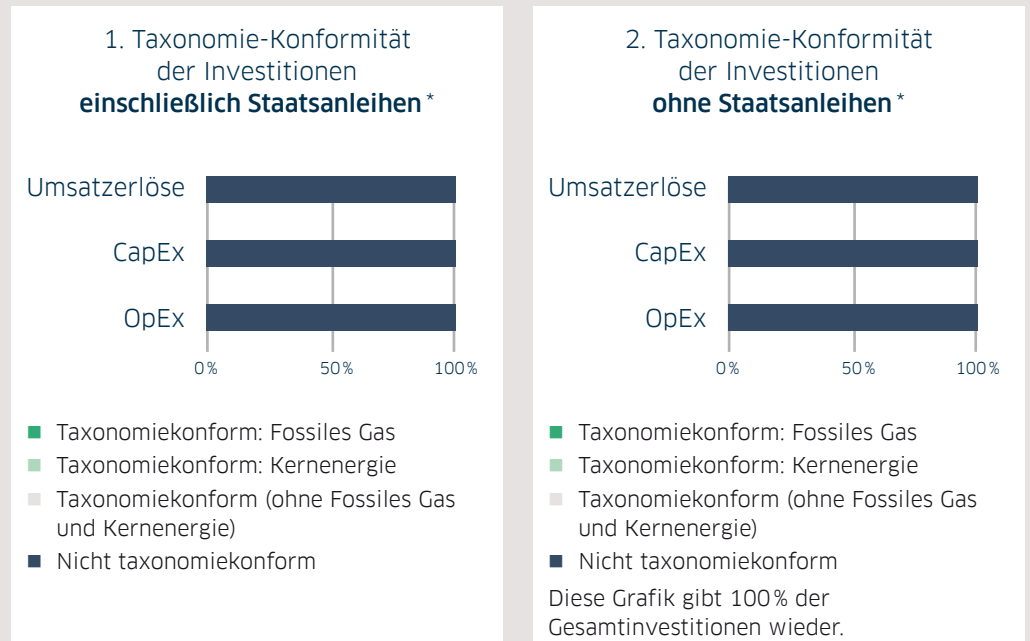
☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z.B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z.B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

LB≡BW Asset Management

20075 [4] 05/2025 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de